Das IPI International Packaging Institute

Die Verpackungsindustrie erhält in Schaffhausen ein internationales Institut für Verpackungstechnologie. Das IPI International Packaging Institute ist in Zusammenarbeit mit Vertretern der Verpackungsindustrie und der Politik aus der Schweiz und Deutschland sowie den drei Hochschulen FH Konstanz, Hochschule der Medien Stuttgart und Zürcher Hochschule Winterthur realisiert worden. Industrie und öffentliche Hand tragen gemeinsam und über die Landesgrenzen hinweg zum Betrieb bei. Das Institut bietet neben Masterstudiengängen in der Verpackungstechnologie zahlreiche Dienstleistungen im Bereich Forschung / Entwicklung und Veranstaltungen an.

Die Entstehungsgeschichte

Die Verpackungsindustrie ist im Raum Schaffhausen – Westlicher Bodensee schon seit jeher sehr stark vertreten. Hier befinden sich Weltmarktführer der Verpackungsindustrie wie auch abpackende Unternehmen aus der Lebensmittel- und der Pharmabranche. Die Idee zu dieser in Europa einzigartigen Institution stammt von Industrievertretern auf deutscher und schweizerischer Seite, welche in der Verpackungsindustrie tätig sind. Das Konzept für das IPI International Packaging Institute wurde initiiert von der Clusterinitiative der Bodensee Standort Marketing GmbH, welche die Bodenseeregion als gemeinsamen Wirtschaftsraum der Anrainerstaaten Deutschland, Schweiz und Österreich im internationalen Standortwettbewerb positioniert. Das ITS Industrie- und Technozentrum Schaffhausen, eine Gemeinschaftsstiftung der SIG und des Kantons Schaffhausen, plante und initiierte die Aufbauphase des IPI. Die Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen unterstützte das ITS und gab die entscheidenden Impulse für die Ausarbeitung des Konzepts, an der Vertreter aus der Wirtschaft und aus den Hochschulen beteiligt waren.

Die Projektziele

Das IPI hat zum Ziel, ein weltweit führendes internationales Kompetenzzentrum für Verpackungstechnologie zu werden. Es versteht sich als Drehscheibe zwischen Verpackungsindustrie, abpackender Industrie und wissenschaftlichen Institutionen. Das IPI soll Kadermitarbeitern und Know-how-Trägern erfolgsrelevante Ausbildungsperspektiven in einer auf lange Sicht zukunftsorientierten Industrie geben. Im Weiteren bietet das Kompetenzzentrum der regionalen Verpackungsindustrie eine Plattform zur Erweiterung ihres Wirkungskreises sowie der internationalen und globalen Verpackungsindustrie ein technologisches Zentrum zur effizienten und effektiven Weiterentwicklung ihres Angebotes. Die beteiligten Hochschulen partizipieren jeweils am Masterstudiengang mit ihren spezifischen Kernkompetenzen sowie an F&E-Projekten mit ihren Instituten.

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs
seco

Die Ergebnisse des Projekts

- Nach dem Bezug geeigneter Räumlichkeiten mit Campus-Charakter ist am 8. November 2004 der erste Zertifikat-Studiengang «Verpackungstechnologie» am IPI gestartet – von der ersten Idee bis zur Betriebsaufnahme des Instituts dauerte es somit nur rund zwei Jahre.
- Der Trägerverein, der die Aktivitäten des IPI überwacht und finanziert, konnte im Sommer 2004 gegründet werden.
- Diverse Unternehmen, Bund, Kanton Schaffhausen und die Standortgemeinde Neuhausen am Rheinfall konnten als Partner, Sponsoren oder Mitglieder gewonnen werden.
- Die Region Schaffhausen respektive der Wirtschaftsraum Bodensee erhält mit dem IPI ein Kompetenzzentrum auf Hochschulniveau mit grenzüberschreitendem Charakter und damit auch internationaler Ausstrahlung. Das fördert das Image als innovative Region, die sich im Aufbruch befindet.
- Die Verpackungsindustrie, die abpackenden Unternehmen sowie die Packstoff-Produzenten profitieren von gut ausgebildeten Kaderleuten, was wiederum die gesamte Region stärkt.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren

- Die Industrievertreter wurden frühzeitig in die Konzeption eingebunden. Das dem IPI zugrunde liegende Konzept ist denn auch ganz auf die Bedürfnisse der Verpackungsindustrie abgestimmt.
- Besonders wertvoll für den erfolgreichen Projektverlauf war auch die ebenfalls frühzeitig erfolgte Einbindung der drei Hochschulen, welche sowohl akademische fachliche Unterstützung leisten als auch die Akkreditierung nach aktueller Bolgona-Deklaration sicherstellen.
- Ohne die rasch signalisierte Bereitschaft von Bund und Kanton zur Anschubfinanzierung hätte das gesamte Projekt nicht derart schnell realisiert werden können.

Der Wirkungsbereich

Das IPI International Packaging Institute richtet sich an die europäische Unternehmen der Verpackungsindustrie und der abpackenden Industrie sowie an Packstoff-Produzenten. In einem zweiten Schritt werden auch die Märkte Asien und Amerika angepeilt. Durch seine Einzigartigkeit bestehen reelle Chancen, dass sich das IPI weltweit zur Drehscheibe respektive zum Kompetenzzentrum für Verpackungstechnologie entwickeln wird.

Kontakt

IPI International Packaging Institute
Roger Roth, administrativer Leiter
Prof. Dr. Ingo Büren, wissenschaftlicher Leiter
Victor-von-Bruns-Str. 21
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. +41 52 675 51 51
e-mail: info@ipi.sh
www.ipi.sh

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs
seco